BENEDIKTINERABTEI
WELTENBURG

Kursprogramm 2023

Gästehaus St. Georg

Besinnung, Bildung und Freizeit

Informationen und Anmeldeformular unter

gaestehaus.kloster-weltenburg.de

1. Kochkurs

28. Januar

Marc Pöppl

Gesund und fit ins neue Jahr 2023. Mit Klassikern aus der Klosterküche. Küchenchef Marc Pöppl kocht mit Ihnen Klosterschmankerl alt und neu interpretiert. Zusammen zeigt er Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Speiseplan zu Hause erweitern. Ob vegetarisch oder mit Fleisch – für alle ist etwas dabei.

Sie bekommen zum Kochen eine Schürze und alle Küchenutensilien von uns bereitgestellt.

Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 22:30 Uhr

Übernachtung mit Frühstück
Einzelzimmer EUR 44,00 | Zweibettzimmer EUR 40,00 p.P.
Kursgebühren EUR 75,00

2. Ikonenmalkurs I

24.–26. Februar 2023

Pfarrer Yordan Pashev

Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche. Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00–20,00.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00

3. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

6.–10. März 2023

Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

Das Leben des Priesters heute. Das Priestertum der katholischen Priester scheint in eine Krise gekommen zu sein. Viele sind verunsichert, ob ihre Lebensweise unter den heutigen Umständen angemessen sei, ob die Arbeitsumstände nicht anders gestaltet werden müssten und ob die nur die Funktionen beschreibende Sicht der geistlichen Berufe adäquat sein kann. In den Exerzitien

soll versucht werden, das „Wesen“ der geistlichen Berufe zu umschreiben, das Verhältnis von Person und Funktion zu klären und die gegenwärtigen Zweifel und demotivierenden Umstände zu beleuchten.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 9:00 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 293,00 zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

4. Benediktinische Spiritualität

17. –19. März 2023

Abtprimas em. Prof. Dr. Notker Wolf OSB

„Der Abt halte in allem Maß, damit die Starken finden, wonach sie verlangen, und die Schwachen nicht davonlaufen“ (RB 64,19). Die liebende Sorge des hl. Benedikt für die Schwachen.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

5. Osterkurs

6.–10. April 2023

Diakon Xaver Käser

„Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir.“ Im Mittelpunkt dieser Tage steht die Feier von Tod und Auferstehung Jesu. Im Stundengebet, das wir in der Hauskapelle des Gästehauses feiern, tauchen wir in die Welt der Psalmen ein. In den Gottesdiensten, die wir zusammen mit dem Konvent der Benediktiner in der Klosterkirche feiern, soll die Liturgie der Kirche in ihrer vollen Schönheit und Länge erlebbar werden. Die Kursteilnehmer bilden dabei auch selbst einen gemischten Chor und tragen so zur Festlichkeit der Liturgie aktiv bei. Geistliche Impulse werden bei der Vorbereitung der Gottesdienste gesetzt. Glaube, Musik, Liturgie und Leben bilden hier eine Einheit, wie sie in einer durchschnittlichen Pfarrgemeinde nicht erlebt werden kann.

Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 9:00 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 293,00 | Zweibettzimmer EUR 277,00 p.P.

6. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

14.–16. April 2023

Prof. Dr. Melanie von Claparède

Die Drei Heiligen Tücher aus dem Grabe Christi. Das Bluttuch in Oviedo, Kastilien, Spanien. Das Leinen wurde zur Kreuzabnahme um Sein Haupt gewunden und zeigt fast unkenntlich Sein blutverschmiertes Antlitz. Das Grabtuch in Turin, Italien. Es wurde zur Grablegung um Seinen Körper gehüllt und zeigt die Vorder- und Rückseite Seines gemarterten toten Leibes mit Seinem Antlitz. Es wurde erst durch die Fotografie 1898 dreidimensional sichtbar. Das Heilige Antlitz des Auferstandenen im Muschelseidentuch in Manoppello, Abruzzen, Italien. Es ist die Ur-Ikone aller Christusbilder. Die drei Tücher zusammen geben Zeugnis von Seiner Passion, Seinem Tod und Seiner Auferstehung. Itinerar, Forschung und Nachwirkung in Kunst und Liturgie.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00

7. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

28.–30. April 2023

Prof. Stephan Zippe

Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang. Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Aus-

KEB

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM REGENSBURG E.V.

Alle aufgeführten Bildungsveranstaltungen werden von der KEB im Bistum und dem Kloster Weltenburg angeboten.

druckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu. Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00 EUR

Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

8. Philosophisches Seminar

19.–21. Mai 2023

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

„Mystik und Philosophie. Zur fruchtbaren Spannung zwischen Erleben und Denken des Heiligen“. Jede Religion kennt Übungen oder Exercitia der Vorbereitung auf das Heilige. Aber: Welches Heilige erwarten die Religionen überhaupt? Es könnte sein: das Eine Ganze (der Weltgrund, das Nichts), das eigene Selbst, letztlich Gott. Und was geschieht in der Berührung mit dem Heiligen: eine Verschmelzung bis zur Vernichtung oder eine stabilisierende Begegnung? Diesen Fragen hat auch die Philosophie zugearbeitet. Denn die Erlebnisse des Heiligen überfluten nicht einfach, sondern sie erfassen auch die Vernunft. Die Philosophie stellt Kriterien heraus, mit denen die Unterscheidung der Geister gelingen kann. Vorträge und Lesekreise mit Texten von Edith Stein, Simone Weil und Romano Guardini helfen zur Orientierung in einem vielspurigen Land.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

9. Ikonenmalkurs II

3.–5. Juli 2023

Pfarrer Yordan Pashev

Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche. Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00–20,00.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR

10. Ikonenmalkurs III

5.–7. Juli 2023

Pfarrer Yordan Pashev

Ikonen als Kultbilder der orthodoxen Kirche. Lassen Sie sich von der Faszination der Ikone verführen. Beschäftigen Sie sich mit ihrem religiösen und geschichtlichen Hintergrund, um dann selber zum Pinsel zu greifen. Sie werden mit der Technik der Ikonenmalerei vertraut gemacht und auf eine Reise zu den traditionellen Denkmälern der Ikonenmalerei geführt. Nach dem Kurs können Sie Ihre selbst geschaffene Ikone mitnehmen. Am Ende des Kurses werden die Ikonen gesegnet.

Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00–20,00.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR

11. Wandmalerei Lernen

7.–9. Juli 2023

Pfarrer Yordan Pashev

Die Wandmalerei gehört zu den frühesten Kulturleistungen der Menschheit. Im Laufe ihrer Jahrtausende alten Geschichte hat sich diese Malkunst nicht nur stilistisch, sondern auch in ihren Techniken in großer Vielfalt entwickelt. Unter den verschiedenen

Verfahren gewann das Fresko (ital. dipingere al fresco = Malen ins Frische) besondere Bedeutung. Im Kurs können Sie sich diese Technik aneignen, mit in Wasser angerührten Farbpigmenten auf noch feuchtem Kalkputz Ihr Bild malen und anschließend Ihre selbst geschaffene Tafel mit nach Hause nehmen.

Am Sonntag werden die Fresken innerhalb eines orthodoxen Gottesdienstes gesegnet.

Material kann beim Kursleiter bezogen werden. Kosten je nach Aufwand EUR 10,00–20,00.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 110,00 EUR

12. Bibel, Spiritualität und Kunst

6.–11. August 2023

Prof. Dr. Franz Sedlmeier & Prof. Dr. Wolfgang Vogl

Abraham – Vater im Glauben. Die Gestalt Abrahams in Bibel, Spiritualität und Kunst. „Vater im Glauben" wird er genannt. Die Lebenswege, die Abraham und seine Frau Sara zu gehen haben, sind nicht selten Zumutungen. Im Auf und Ab des Lebens gehen sie ihren Weg. Die Erzählungen über Abraham und Sara sind wie ein Spiegel. Sie wollen helfen, die eigene Lebensgeschichte mit ihren Abgründen wahrzunehmen und zu bestehen – im Vertrauen auf den Gott des Lebens. Über den Abraham-Sara-Erzählzyklus Gen 11,10-25,11 hinaus findet Abraham auch in den Geschichtsbüchern, den Prophetenschriften, im Psalter und in den deuterokanonischen Schriften Erwähnung. Die reiche Rezeptionsgeschichte führt uns hinein in die jüdische Literatur, in das Neue Testament und die christliche Überlieferung, schließlich auch zu den Schriften des Islam. Im heutigen Dialog der Religionen kommt der Gestalt des Abraham große Bedeutung zu. Die besondere Bedeutung Abrahams zeigt sich auch im reichen Schrifttum aus der Geschichte der Spiritualität und in den zahlreichen Darstellungen aus der bildenden Kunst, in Gemälden, Skulpturen, Buchmalereien und berühmten Mosaiken.

Zur Vorbereitung wird empfohlen, den Abraham-Sara-Zyklus Gen 11,10-25,11 zu lesen. Bringen Sie bitte ihre eigene Bibel mit!

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 9:00 Uhr nach dem Frühstück

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 372,00 | Zweibettzimmer EUR 352,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 130,00

13. Philosophisches Seminar

25.–27. August 2023

Prof. Dr. Norbert Fischer

»Zum philosophischen Begriff von ›Gott‹. Mit Grundtexten von Platon, Augustinus und Kant« In einer Zeit zunehmender geistiger und religiöser Orientierungslosigkeit ist Besinnung auf die philosophisch-anthropologischen, aber auch auf die theologisch-religiösen Grundfragen nötig. Dabei geht es um die Fragen, was ›Menschen‹ in ihrem Wesen sind und in welcher Beziehung sie zu ›Gott‹ (als dem Ursprung, dem zentralem Bezugswesen und dem Ziel des Ganzen) stehen. Jedem einzelnen vernünftigen endlichen Wesen stellt sich, sobald ihm Schwierigkeiten im Lebensvollzug begegnen, die Frage: ›Warum gibt es überhaupt etwas und nicht vielmehr nichts‹. Diese Frage ist kein Thema der Naturwissenschaften, sondern bedarf philosophischer Besinnung und weist auf die Theologie. Zu ihr haben Denker wie Platon, Augustinus und Kant gesprochen, von denen einschlägige Gedanken im angekündigten Seminar bedacht werden sollen. Platon hat den Gottesgedanken in vorchristlicher Zeit als ὁμοίωσις θεῷ κατὰ τὸ δυνατόν so bedacht, dass er die christliche Theologie anregte und beflügelte; Augustinus verstand die christliche Botschaft von der ›Liebe Gottes‹ und der ›Freiheit der Menschen‹ eigenständig und verband sie mit dem Blick auf sein eigenes, konkretes Leben; Kant legte als ›Selbstdenker‹ im Ausgang von der neuzeitlichen Wissenschaftssituation einen Ansatz vor, der sich in Kernfragen auf das Denken Platons und Augustins beziehen lässt.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 9:00 Uhr nach dem Frühstück

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

14. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

6.–8. Oktober 2023

Prof. Stephan Zippe

Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang. Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gre-

gorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu. Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00 EUR

Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

15. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

9.–13. Oktober 2023

Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

Die Bergpredigt. Die Bergpredigt nach Matthäus behandelt zwei Themenfelder: die Vollendung des Gesetzes und die wahre Gerechtigkeit. Die markanten Worte wollen keine idealistisch-irrealen Optionen aussprechen, sondern dem konkreten Leben Ansporn und Weisung geben. Die Exerzitien sollen helfen, dies zu entdecken.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 293,00 zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

16. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar

13.–15. Oktober 2023

Prof. Dr. Melanie von Claparède

Über das Paradies. Die Schöpfung mit der Erschaffung der Welt und des Menschen. Adam und Eva im Paradies. Christliche und islamische Vorstellungen vom Jenseits. Anhand von Darstellungen in Mosaiken aus Palermo, Monreale und Venedig, in Buchmalerei und fiktiven und realen Gärten. Literarische Grundlagen sind u.a. die Bibel und der Koran.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 100,00

17. Biblisches Wochenende

3.–5. November 2023

Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

Das Hohelied Salomos – ein Liebeslied? Das Hohelied ist eines der ungewöhnlichsten Bücher der Bibel: faszinierend und gefühlvoll, aber auch rätselhaft und mitunter unverständlich in seiner reichen Symbolik. Die bildhafte Sprache erschwert den Zugang zu diesem faszinierenden Buch. Manche bezeichnen das Hohelied deshalb als „verschlossenes Buch", zu dem der Schlüssel verloren gegangen sei. Andere hingegen sehen in dieser faszinierenden Poesie den „Schlüssel" zur gesamten Heiligen Schrift. Welche Botschaft will das Hohelied vermitteln? Das biblische Wochenende lädt dazu ein, dieses kostbare, weithin unbekannte Buch zu entdecken. Vielleicht sind Sie den Texten dieses Buches schon begegnet? In der Kunst, der Musik und Dichtung, in der Malerei?

Empfohlen wird eine vorausgehende Lektüre des Inhalts. Bringen Sie bitte Ihre eigene Bibel mit.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

Klosterland Bayern
ZU GAST IM KLOSTER

Im Kloster zu Gast

Im Kloster zu Gast sein, zur Ruhe kommen, Abstand vom Alltag gewinnen oder gar dem eigenen Berufungsweg nachspüren: Die Benediktinerabtei Weltenburg und zahlreiche weitere bayerische Klöster und Abteien haben sich zusammengetan, um ihre besonderen Angebote zu bündeln und gemeinsam zu präsentieren.

Die Angebote reichen von einer individuell gestalteten Auszeit im Kloster mit Möglichkeit zur Teilnahme am Chorgebet und zum persönlichen Gespräch bis hin zu Schnupperkursen für junge Männer, die sich zu einem Leben in klösterlicher Gemeinschaft berufen fühlen.

➔ **Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klosterland.bayern**

18. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone

13.–18. November 2023

Dr. Wilfried Hagemann

Gott, du mein Gott, dich suche ich – meine Seele dürstet nach dir (Ps 63, 2). Die Krise der Pandemie und die ungeheuren Folgen eines Krieges in Europa haben viele von uns sprachlos, vielleicht sogar hoffnungslos gemacht. Diese Tage der Exerzitien, in der Stille des Klosters an der Donau, und des Betens in Gemeinschaft möchten neu den tiefsten Grund der Seele freilegen. Es lohnt, sich neu auf die Suche zu machen.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 09:00 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 372,00 zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

19. Philosophisches Seminar

1.–3. Dezember 2023

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

„Was heißt Kindsein? Ein Versuch über ein schönes Ziel". Im Evangelium ist uns aufgetragen, Kind zu werden. Es ist aber nicht einfach, zum Einfachen zu gelangen. Auf dem Weg dorthin helfen Erfahrungen anderer, aber auch tiefere Ausführungen in philosophischen Texten. Das Seminar spannt einen Bogen von den Mythen Indiens und Griechenlands über die Heilige Schrift und die Kirchenväter bis zum 19. und 20. Jahrhundert (Nietzsche, Ferdinand Ulrich, Guardini).

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

20. Biblische Exerzitien zum Hohelied (nicht nur für Priester und Diakone)

4.–8. Dezember 2023

Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

„Mein Geliebter ist mein und ich bin sein; er weidet in den Lilien." (Hld 2,16). Das Hohelied (nicht zu verwechseln mit dem bekannten Text aus 1 Kor 12,31b-13,13) heißt eigentlich „Lied der Lieder" (schîr ha-schîrîm), weil ihm eine besondere Bedeutung zukommt. Nach den meisten Bibelwissenschaftlern handelt es sich um ursprünglich profane Liebeslieder, die im Laufe der Zeit zu einer Liedersammlung zusammengestellt wurden. Doch so sicher ist das nicht. Nach der jüdischen Tradition besingt dieses außergewöhnliche Buch die bräutliche Liebe Gottes und des Messias zu

seinem Volk. Die Kirche deutet dieses Buch von alters her als Liebeslied zwischen Christus und seiner Braut, der Kirche, aber auch zwischen Christus und der Seele des einzelnen Christen. Manche bezeichnen das Hohelied aufgrund seiner symbolreichen Sprache als „verschlossenes Buch“, zu dem der Schlüssel abhandengekommen sei. Andere hingegen sehen in ihm den Schlüssel, um die übrigen Bücher der Bibel verstehen zu können.

Zu diesen Vortragsexerzitien mit Schweigen sind eingeladen: Priester und Pastoren, Seelsorgerinnen und Seelsorger und alle, die in ihrem Leben der Sehnsucht nach Gott Raum geben wollen. Elemente des Programms sind: Chorgebet, Gottesdienste, Impulsreferate zu den Texten des Hohelieds (vormittags und nachmittags), Raum für Stille und Hören, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch (einzeln und in der Gruppe).

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 9:00 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 293,00 | Zweibettzimmer EUR 277,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 92,00

21. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier und Stundengebet

8.–10. Dezember 2023

Prof. Stephan Zippe

Der Gregorianische Choral ist der der römischen Liturgie eigene Gesang. Die Einstimmigkeit verleiht diesen Gesängen schon beim ersten Hören einen besonderen Charme. Welche Ausdruckskraft in ihnen steckt, das soll in diesem Kurs für die Teilnehmer erfahrbar werden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen, daneben wird auch notwendiges Grundwissen vermittelt. Am Sonntagvormittag ist die musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier in der Klosterkirche geplant. In diesem Zusammenhang sind im Kursablauf immer wieder Stimmbildungseinheiten vorgesehen. Neben allgemein Wissenswertem aus der Gregorianik liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf der rhythmischen Ausführung der Gesänge. Die Gregorianische Semiologie liefert heute das Knowhow dazu. Voraussetzungen für die Kursteilnahme sind Interesse am Gregorianischen Choral und Freude am Umgang mit der eigenen Singstimme. Theoretische Kenntnisse dürfen gerne mitgebracht werden, sind für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich.

Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 13:30 Uhr

Übernachtung mit Vollpension
Einzelzimmer EUR 158,00 | Zweibettzimmer EUR 150,00 p.P.
zzgl. Kursgebühren EUR 75,00

Dieser Kurs wird auf Antrag als Studienwochenende bei der Ausbildung Liturgie im Fernkurs des Deutschen Liturgischen Instituts in Trier anerkannt.

22. Kochkurs

16. Dezember

Marc Pöppl

Vorweihnachtlich. Mit Klassikern aus der Klosterküche. Küchenchef Marc Pöppl kocht mit Ihnen Klosterschmankerl alt und neu interpretiert. Zusammen zeigt er Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Speiseplan zu Hause erweitern. Ob vegetarisch oder mit Fleisch – für alle ist etwas dabei.

Sie bekommen zum Kochen eine Schürze und alle Küchenutensilien von uns bereitgestellt.

Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 22:30 Uhr

Übernachtung mit Frühstück
Einzelzimmer EUR 44,00 | Zweibettzimmer EUR 40,00 p.P.
Kursgebühren EUR 75,00

Gottesdienste in der Klosterkirche St. Georg:

Werktag:		**Sonntag:**	
Konventmesse	7.00 Uhr	Laudes	6.45 Uhr
Mittagshore	11.45 Uhr	Frühmesse	7.30 Uhr
Vesper	18.00 Uhr	Konventamt	10.30 Uhr
Komplet	19.45 Uhr	Mittagshore	12.00 Uhr
		Vesper	17.45 Uhr
		Komplet	19.45 Uhr

Unsere Referenten

Prof. Dr. Melanie von Claparède

Greding – geb. 1943 in Hannover. Kindheit in Südwest- und Südafrika und Deutschland. Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Kirchengeschichte in Freiburg, Wien, Paris und Basel. Promotion 1996 in Basel. Hochschultätigkeit in Oldenburg und am Virginia Polytechnic, USA. 2003 Konversion zur katholischen Kirche. Öffentliche Vorträge und Ehrenämter.

Prof. Dr. Norbert Fischer

Wiesbaden – geb. 1947 in Nieder-Weisel; Nach dem Abitur (Augustinerschule Friedberg/Hessen) Studium an den Universitäten Mainz und Freiburg. Diplom in katholischer Theologie, Staatsexamen in Germanistik für das Lehramt an Gymnasien; Promotion (zu Kant) und Habilitation (zu Augustinus) in Philosophie an der Universität Mainz, Professuren in Mainz und Trier; Lehrstühle in Paderborn und an der KU Eichstätt-Ingolstadt; emeritiert 2013.

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Erlangen – geb. 1945, Studium der Philosophie, Germanistik und Politischen Wissenschaften in München und Heidelberg; 1970 Promotion, 1979 Habilitation. 1993-2011 Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergl. Religionswissenschaften an der TU Dresden; seit 2011 Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat) an der Phil.-Theol. Hochschule Heiligenkreuz/Wien.

Dr. Wilfried Hagemann

Bocholt – geb. 1938 in Duderstadt, Abitur 1957 in Wilhelmshaven, Priesterweihe während des Konzils 1963 in Rom, Spiritual und Regens in Münster, 1974 bis 1986 Katholische Akademie Stapelfeld, Gründungsrektor und Gemeindeseelsorger daselbst, Rektor im Zentralkomitee der Katholiken, Leiter des Zentrums für Spiritualität im Ökumenischen Lebenszentrum Ottmaring 2009 bis 2018, seit 2018 Pfarrer emeritus in Bocholt St. Georg.

Xaver Käser

geb. 1949, Pädagogikstudium und Singschullehrerausbildung in Augsburg, Erzieher und Musikpräfekt in kirchlichen Internaten in Dillingen, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. 1988 Weihe zum Ständigen Diakon, tätig in Jugend- und Gemeindeseelsorge und liturgischer Fortbildung, zuletzt Seelsorger im Kreiskrankenhaus Dillingen. Leiter verschiedener Chöre und Gruppen. Bis 2021 Vorsitzender der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Dillingen.

Prälat Prof. Dr. Ludwig Mödl

München – geb. 1938 in Ingolstadt, 1966 Priesterweihe, 1971-1987 Regens in Eichstätt, 1972 - 2015 Rundfunkprediger im BR, 1988 - 2003 Professor für Pastoraltheologie, Homiletik und Spiritualität in Luzern, Eichstätt und LMU München, 2003-2013 Spiritual im Herzoglichen Georgianum München, 2006 - 2013 Universitätsprediger in St. Ludwig, seit 2013 Seelsorger in der Heilig-Geist-Kirche München.

Unsere Referenten

Pfarrer Yordan Pashev

ist im Jahre 1970 in Pazardjik, Bulgarien geboren. Er hat das Gymnasium für Kunst in Plovdiv absolviert. Im Jahre 2000 hat er sein Diplomstudium der Ikonenmalerei bei Professor L. Praschkov an der Theologische Fakultät der Veliko Tarnovo Universität abgeschlossen. Er arbeitete als selbstständiger Kirchenmaler und Künstler im deutschsprachigen Raum. Am 25 März 2012 wurde er vom Metropoliten Antonij zum Priester geweiht. Während seiner Missionstätigkeit schuf er viele neue Kirchengemeinden, die er geistlich betreute. Er restauriert hauptsächlich alte Wandmalereien in Kirchen und lebte bis 2016 in Eichstätt / Bayern. Dann zog er als Gemeindepfarrer nach Zürich, wo er zurzeit wohnt und arbeitet. Im Jahr 2019 absolvierte Pfarrer Yordan Pashev das CAS Interkulturelle Theologie und Migration an der Universität Basel. Ansonsten nimmt er an gemeinsamen Kunstausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Bulgarien, Rumänien, Spanien, und in den Niederlanden teil.

Marc Pöppl

Abensberg – geb. 1981 in Regensburg. Ende der 1990er Abgeschlossene Berufsausbildung zum Koch. Langjährige Berufserfahrung in der gehobenen Küche, der á la carte Küche und der Gemeinschaftsverpflegung. Seit 2010 in der Weltenburger Klosterbetriebe GmbH beschäftigt.

Prof. Dr. Franz-Xaver Sedlmeier

Augsburg – geb. 1954, Studium in Eichstätt, Münster und Rom. Priesterweihe in Eichstätt. Seelsorgetätigkeit. 1990 Promotion, 1996 Habilitation. Seit 2000 Professur für Alttestamentliche Wissenschaft in Augsburg. Gastdozent am Studium Biblicum Franciscanum, Jerusalem; seit Juni 2018 ordentliches Mitglied der Päpstlichen Akademie für Theologie, Rom.

Prof. Dr. Wolfgang Vogl

Augsburg – geb. 1966, Studium in Regensburg und Rom, Priesterweihe in Rom. Seelsorgetätigkeit, 2001 Promotion, 2005–2013 Pfarrer in Konnersreuth, 2012 Habilitation, seit 2006 Dozent für Kunst- und Kirchengeschichte am Bischöflichen Studium Rudolphinum Regensburg, seit 2011 Professur für Theologie des geistlichen Lebens in Augsburg.

Abtprimas em. Dr. Notker Wolf OSB

St. Ottilien – geb. 1940, Studium in Rom und München, 1971 Dozent für Philosophie in Rom, 1977 Wahl zum Erzabt von St. Ottilien, 2000 Wahl zum Abtprimas der Benediktinerkonföderation, 2016 Rückkehr nach St. Ottilien.

Prof. Stephan Zippe

München/Freising – geb. 1972 in Amberg i. d. Opf., 1992 - 1997 Studium der katholischen Kirchenmusik (A-Examen) an der Hochschule für Musik und Theater München, 1998 - 2013 Kirchenmusiker am Kastulusmünster in Moosburg a. d. Isar, 1999 - 2019 Dekanatsmusikpfleger für das Erzbischöfliche Dekanat Moosburg, seit 2006 Professor für Gregorianik und deutschen Liturgiegesang an der Hochschule für Musik und Theater München, seit 2011 Vorsitzender der Deutschsprachigen Sektion der AISCGre (Internationale Studiengesellschaft für Gregorianischen Choral) und Mitherausgeber des Graduale Novum, seit 2019 Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising:, Leitung der Abteilung Kirchenmusik im Erzbischöflichen Ordinariat München.

Haus St. Georg

Prälatur

Haus St. Georg

Gästehaus St. Georg

- Übernachten im ältesten Kloster Bayerns
- Für Einzelgäste, Gruppen, Seminare und Tagungen
- 57 Zimmer, davon 3 barrierefrei
- 8 modern ausgestattete Seminarräume für bis zu 100 Personen

Zimmer in 2 Kategorien

Haus St. Georg mit Dusche/WC

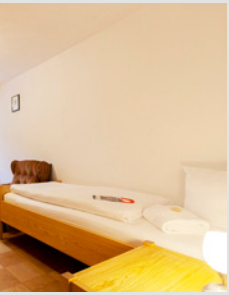
Einzelzimmer	68,00 EUR*
Zweibettzimmer	p. P. 60,00 EUR*

Prälatur mit Dusche, WC auf Etage

Einzelzimmer	59,00 EUR*
Zweibettzimmer	p. P. 50,00 EUR*

* Inklusive Servicepauschale (Frühstück, Parken, nat. Telefongespräche, WLAN)
Preise gültig ab 2023

Haus St. Georg



Prälatur

Urlaub im Kloster

Das Kloster Weltenburg wurde von den iroschottisch-kolumbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus um das Jahr 600 gegründet und ist somit das älteste Kloster Bayerns. Im Jahre 1803 wurde das Kloster Opfer der Säkularisation und aufgelöst. Schon 1842 wurde es jedoch durch König Ludwig I. von Bayern als Priorat wiederaufgebaut und von Mönchen aus Metten besiedelt. Seit 1913 ist Weltenburg wieder Abtei.

Der Mittelpunkt des Klosters Weltenburg ist die von den Gebrüdern Asam in den Jahren 1716–1739 erbaute und ausgestaltete weltberühmte Abteikirche. Diese zählt zu den Spitzenleistungen des europäischen Barocks. Das Besucherzentrum im historischen Felsenkeller lädt zum Eintauchen in Vergangenheit und Gegenwart ein. Hier können Sie sich anhand von Filmen über das Leben und Wirken der Mönche, über die Asamkirche und die Klosterbrauerei informieren.

Die Gästezimmer sind modern und hochwertig schlicht ausgestattet; mit klaren Linien, in Verbindung mit modernster Technik und Komfort. Eine Cafeteria mit Weltenburger Bierspezialitäten und eine Gästebibliothek mit Tageszeitung, Sachliteratur und Belletristik sind jederzeit für unsere Gäste zugängig.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Anmeldung per Fax oder Post mit beiliegender Antwortkarte oder per Email über unsere Internetseite.

Die Anmeldung gilt für die Teilnahme am gesamten Kurs. Kosten bei späterer An- bzw. vorzeitiger Abreise und für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet.

In Verbindung mit Ihrer Anmeldung bitten wir um Überweisung der Kursgebühr.

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 6 KDR-OG zum Zwecke der Auftragsabwicklung verarbeitet werden und mittels einer Teilnehmerliste an die Referenten zum Zwecke der Auftragserfüllung weitergegeben werden. Ihre persönlichen Daten werden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Gästehauses und den Referenten vertraulich behandelt.

Eventuelle Lebensmittelunverträglichkeiten (z. B. Laktoseunverträglichkeit) oder Verpflegungswünsche (z. B. vegane Kost) teilen Sie uns bitte bis spätestens 10 Tage vor Anreise mit.

Anreise

per PKW – Die Durchfahrt bis zum Kloster ist für diesen Aufenthalt möglich. Parkmöglichkeiten stehen nur außerhalb des Innenhofes längs der Donau zur Verfügung. Sollten diese belegt sein, gibt es noch Parkmöglichkeiten am Besucherparkplatz im Dorf Weltenburg (Parkscheine für kostenfreies Parken sind an der Rezeption erhältlich).

per Bahn – Bahnhof Abensberg, weiter mit dem Taxi (evtl. auch Bus)

Die Rezeption ist bis 18:00 Uhr geöffnet, bei Anreisen nach dieser Zeit bitten wir um vorherige Absprache.

Kosten

Die Kosten ergeben sich aus den
Kursgebühren (Honorar-, Organisations- und Verwaltungskosten)
und aus den angegebenen Kosten für
Übernachtung und Verpflegung*
Verpflegung* für Tagesgäste

* Abendessen erster Tag bis Mittagessen letzter Tag, soweit nicht anders angegeben

Bezahlung

Bitte überweisen Sie die Kursgebühren unter Angabe der Kursnummer und Ihres Namens auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Konto.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung entrichten Sie bitte während Ihres Aufenthalts, spätestens am Abreisetag bar vor Ort, per Girocard bzw. Visa oder Mastercard (kann aber gerne auch mit der Kursgebühr überwiesen werden).

Bankverbindung: Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

IBAN: DE80 7506 9014 0900 6161 09, BIC: GENODEF1ABS

Rücktritt

Stornierungen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

- bis 4 Wochen vor Anreisetermin berechnen wir keine Gebühren
- bis 3 Wochen vorher berechnen wir 40 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 2 Wochen vorher berechnen wir 50 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bis 1 Woche vorher berechnen wir 60 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- bei Nichtanreise bzw. späterer Abmeldung berechnen wir 70 % der Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Es zählt der Posteingang im Gästehaus St. Georg. Die Kursgebühr wird nicht rückerstattet!

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Seminarrücktrittsversicherung.

Bildnachweise:
Titelbild: Frater Matthias M. Risse OSB, Weltenburg; Seite 13: Achim Bunz, München; Seiten 14–17: privat; Seiten 18–19: Frater Matthias M. Risse OSB, Weltenburg (8) und Archiv Benediktinerabtei Weltenburg (1).

Kursabsage durch das Gästehaus St. Georg

Wir behalten uns vor, einzelne oder ganze Kursreihen wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Ausfall des Referenten) ersatzlos zu streichen. Die Teilnehmer werden rechtzeitig per Email, Telefon, Fax oder Brief benachrichtigt. Bereits bezahlte Gebühren werden schnellstmöglich zurückerstattet.

Spenden

Die Kursgebühren decken leider nicht immer die entstehenden Kosten. Wir möchten uns daher recht herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung und dem dadurch möglichen Erhalt des Kursprogrammes bedanken.

Für zugedachte Spenden, die Sie bitte
mit dem Vermerk „Kursprogramm“ auf das Konto
Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG,
IBAN: DE63 7506 9014 0200 6161 09, BIC: GENODEF1ABS
überweisen, erstellen wir Ihnen gerne eine für das Finanzamt gültige Spendenquittung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Gästehaus St. Georg
Frater Matthias M. Risse OSB
Telefon (09441) 6757-500, Telefax (09441) 6757-537
E-mail gaestehaus@kloster-weltenburg.de

Kursleitung P. Michael Gebhart OSB
Telefon (09441) 204-162
E-mail frami@kloster-weltenburg.de

Weltenburger Klosterbetriebe GmbH
Gästehaus St. Georg
Asamstraße 32
93309 Kelheim – Weltenburg
Web gaestehaus.kloster-weltenburg.de

Gästehaus St. Georg
Besinnung – Bildung – Freizeit

Bitte Anmeldekarte heraustrennen
und mit ausreichend
frankiertem Kuvert schicken

Weltenburger Klosterbetriebe GmbH
Gästehaus St. Georg
Asamstraße 32
93309 Kelheim

Bitte ankreuzen

☐ 1. Kochkurs	28. Januar 2023
☐ 2. Ikonenmalkurs I	24.–26. Februar 2023
☐ 3. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone	6.–10. März 2023
☐ 4. Benediktinische Spiritualität	17.–19. März 2023
☐ 5. Osterkurs	6.–10. April 2023
☐ 6. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar	14.–16. April 2023
☐ 7. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier u. Stundengebet	28.–30. April 2023
☐ 8. Philosophisches Seminar	19.–21. Mai 2023
☐ 9. Ikonenmalkurs II	3.–5. Juli 2023
☐ 10. Ikonenmalkurs III	5.–7. Juli 2023
☐ 11. Wandmalerei Lernen	7.–9. Juli 2023
☐ 12. Bibel, Spiritualität und Kunst	6.–11. August 2023
☐ 13. Philosophisches Seminar	25.–27. August 2023
☐ 14. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier u. Stundengebet	6.–8. Oktober 2023
☐ 15. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone	9.–13. Oktober 2023
☐ 16. Kunsthistorisch-Theologisches Seminar	13.–15. Oktober 2023
☐ 17. Biblisches Wochenende	3.–5. November 2023
☐ 18. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone	13.–18. November 2023
☐ 19. Philosophisches Seminar	1.–3. Dezember 2023
☐ 20. Biblische Exerzitien zum Hohelied	4.–8. Dezember 2023
☐ 21. Gregorianischer Choral in Eucharistiefeier u. Stundengebet	8.–10. Dezember 2023
☐ 22. Kochkurs	16. Dezember 2023

Anmeldung – bitte komplett ausfüllen

Name .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ/Wohnort .....

Telefon/Fax .....

Mobilnummer .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

☐ Einzelzimmer ☐ Zweibettzimmer ☐ Voranreise/Verlängerung

☐ Normalkost ☐ Vegetarische Kost ☐ ohne Übernachtung mit Vollverpflegung

Mitteilungen .....

.....

Mit meiner Unterschrift habe ich die Datenschutzbestimmungen der Weltenburger Klosterbetriebe GmbH zur Kenntnis genommen.

Datum ..... Unterschrift .....